Sonstiges

Cafè Wakonigg

Von	Bis
1890	1941

Anna Wakonigg kaufte 1889 das damals noch "Stadlkramerhaus" genannte Haus an der östlichen Seite der Hauptstraße,, schräg gegenüber des Rathauses. Der Gemeinderat beschloss am 14. April 1890, Frau Anna Wakonigg für den Standort Haus Nr. 54 die Konzession zum Ausschank von Likören, Rum und Tee zu erteilen.

1928 übernahm der Sohn Franz Wakonigg das Haus und baute 1929 über dem ehemaligen Gastgarten eine große Terrasse, die in den folgenden Jahren zum Mittelpunkt bei allen großen Veranstaltungen wurde.

1941 pachtete der Wiener Franz Braunreiter das Kaffeehaus und führte es unter dem Namen Cafe Braunreiter als "Wiener Kaffee" weiter.

Werbung um Gäste

25.01.1902

In der „Illustrierten Fremden-Zeitung" vom 25.01.1902 hat das Cafe Wakonigg mit folgendem Inserat um Gäste geworben:

Cafe Wakonigg. Den Einheimischen und Fremden bestens empfohlen.

Quelle: Martha Pesec-Foltin: Gast- und Beherbergungsbetriebe in Liezen, 2020

Verfasser: Karl Hödl, 28.08.2017

Letzte Überarbeitung: 24.06.2020

Angaben ohne Gewähr, Stand 19.04.2024 01:43:34